

Niederschrift

der IX/3. Sitzung

Bezirksausschuss Grafschaft der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 10. September 2015
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Haus des Gastes in Grafschaft

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Ernst Grimberg	
Bernhard Hanses	als Vertreter für Sebastian Hanses
Hermann Heimes	als Vertreter für Thomas Heimes
Ralf Rickert	
Stefan Sporing	
Meinolf Sternberg	

Beratende Mitglieder

Hans-Georg Müller
Detlef Weist

Von der Verwaltung

Erster Beigeordneter Burkhard König	bis TOP 2
Stadtangestellter Josef Schörmann	bis TOP 5

Schriftführerin

Stadtangestellte Michaela Rickert

Zur Tagesordnung stehen:

A ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

-
- | | | |
|----|---|----------------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2016 | mündl. Bericht |
| 3. | Änderung des Umlegungsplanes Grafschaft vom 04.08.1951 - G 239 IX/330 | |

-
- 4. Bericht der Verwaltung
- 5. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- 1. Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend wird Herr Bernhard Hanses (Sachkundiger Bürger) durch den Ausschussvorsitzenden Schrewe in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Durch das Vorlesen der Verpflichtungsformel und Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung bekundet Herr Hanses sein Einverständnis.

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 1.1 Änderung der Realsteuerhebesätze

Johannes Willmes erkundigt sich, warum die Grundsteuer in 2016 erhöht werden soll, wobei er in diesem Jahr noch eine Erstattung erhalten habe. Herr Schörmann erklärt, dass es sich bei der Erstattung um die Senkung des TG Grafschaft-Beitrages handeln könne, die in der letzten TG-Sitzung beschlossen wurde. Dies habe mit dem Hebesatz der Grundsteuer nichts zu tun.

TOP 1.2 Parkverbots-Markierungen vor der Klostermauer

Herr Müller teilt mit, dass zwar die vorübergehenden Zebrastreifen-Markierungen entfernt worden seien, nicht aber die Parkverbots-Markierungen vor der Klostermauer. Herr Schrewe erläutert, dass die Angelegenheit durch das Ordnungsamt geklärt werden müsse.

TOP 1.3 Steine auf dem Grünstreifen "Am Stünzel"

Heribert Schütte erkundigt sich, warum in der Straße „Am Stünzel“, gegenüber dem Haus „Dick“, die großen Steine liegen. Herr Sporing erklärt, dass die Steine angeschafft wurden, bevor der Parkplatz beim Kloster gebaut wurde. Die Steine sollten verhindern, dass auf

diesem Grünstreifen Fahrzeuge parken. Ob diese Maßnahme heute noch erforderlich ist, sei nicht bekannt.

TOP 1.4 Verbreiterung Wiesenweg

Weiterhin fragt Herr Schütte, wann der Wiesenweg verbreitert werden soll. Dies wurde bereits vor Jahren schon mal besprochen. Herr Schrewe teilt mit, dass Ausbuchtungen für Fußgänger für Begegnungen mit landwirtschaftlichen Maschinen vor 2 Wochen durch den Bauhof angelegt wurden. Somit ist das Problem erledigt.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2016 mündl. Bericht

Herr König stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1) den Vorentwurf des Haushaltes der Stadt Schmallingenberg für das Haushaltsjahr 2016 vor und erläutert die einzelnen Punkte.

Herr König erklärt, dass die Stadtwerke im Jahre 2016 wieder in den Haushalt der Stadt Schmallingenberg eingegliedert werden. Der Bereich „Wasser“ wurde vor ca. 30-40 Jahren ausgegliedert. Im Jahre 1994 wurde auch der Bereich „Abwasser“ ausgegliedert. Ein Vorteil der Ausgliederung war damals zum einen die kaufmännische Buchführung (dieses Argument ist inzwischen durch die Einführung der doppelten Buchführung entfallen), zum anderen sollte bei einer Gebührenerhöhung in dem Bereich Abwasser nicht der Eindruck erweckt werden, dass dadurch der Haushalt finanziert wird. Dies könne durch die produktorientierte Darstellung im Haushalt ebenfalls sichergestellt werden. Die Wiedereingliederung spart Kosten, Arbeitsaufwand und Personalaufwand.

In 2016 soll eine neue Flüchtlingsunterkunft gebaut werden. Diese wird über Kredite finanziert, die für diese Zwecke zu einem Null-Zinssatz angeboten werden. Des Weiteren bekomme man noch Zuschüsse von Land und Bund.

Herr Schrewe erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zum Thema „Kurorte neu profiliert“ gäbe. Herr König erklärt, dass dieses Projekt keine Auswirkungen auf den Haushalt habe. Momentan gäbe es für den Ortsteil Graftschaft noch keine erkennbaren Vorhaben. Weitere Informationen müssen von der Verwaltung geklärt werden.

TOP 3 Änderung des Umlegungsplanes Graftschaft vom 04.08.1951 - G 239 - IX/330

Herr Schörmann erläutert anhand der Vorlage den Sachverhalt.

Herr Heimes erkundigt sich, ob die Wege im Bereich Wilzenberg für eine evtl. Erweiterung des Baugebietes erhalten bleiben sollten. Herr Schörmann erklärt, dass es sich bei den in der Vorlage genannten Flächen im Bereich Wilzenberg um Viehtriebwege handle und die Veräußerung eine bauliche Entwicklung nicht beeinträchtige.

Herr Müller erkundigt sich, wer bei einem evtl. Kauf die Vermessungskosten trägt. Herr Schörmann berichtet, dass der Großteil dieser Flächen bereits vermessen wurde. Die Vermessung der übrigen Flächen wird in der Regel aus der TG-Kasse bezahlt.

Der Bezirksausschuss Graftschaft nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

TOP 4 Bericht der Verwaltung

Herr Schörmann informiert die Mitglieder des Bezirksausschusses über folgende Themen:

TOP 4.1 Bürgersteig am Stünzel

Das Parken auf dem Bürgersteig am Stünzel wird im Rahmen des Außendienstes des Ordnungsamtes regelmäßig kontrolliert und bei Verstößen geahndet.

TOP 4.2 Wegweisung zum Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostraße 1

Damit eine zügige Erreichbarkeit des Klosters Grafschaft gewährleistet werden kann, sollte eine entsprechende Wegweisung an folgenden Knotenpunkten erfolgen:

- Schmallenberg Abzweigung B236 / K17 Fleckenberger Straße
- Schmallenberg Abzweig Oststraße / Fleckenberger Straße / Unterm Werth (am Rathaus)
- Oberkirchen Abzweig B236 / K17

Straßen NRW, der HSK (Fachdienst Kreisstraßen) und die Kreispolizeibehörde werden zunächst um entsprechende Stellungnahme gebeten.

TOP 4.3 Latrop / Touristische Hinweisbeschilderung

Ein entsprechender Antrag war bereits 2012 und 2014 Gegenstand der Beratung im Bezirksausschuss und wurde sowohl von der Polizei als auch von Straßen NRW abgelehnt. Als Begründung wurde angeführt, dass der Stadtteil Latrop auf der B236 in Fleckenberg aus beiden Fahrtrichtungen ausgeschildert ist und dies ausreichend sei. An dieser Situation hat sich seitdem nichts geändert, so dass ein neuer Antrag aus Sicht des Ordnungsamtes keine Aussicht auf Erfolg hat.

TOP 4.4 Ortsgestaltungssatzung Grafschaft

Die Entwurfsfassung soll in der Bürgerversammlung in Grafschaft am 12.11.2015 unter Mitwirkung der Verwaltung vorgestellt und mit den Bürgern diskutiert werden. Eventuell soll noch eine 2wöchige „Aushangphase“ im Rathaus angeschlossen werden. Über die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung bzw. den Satzungsbeschluss soll dann in der ersten Sitzungsrunde 2016 beschlossen werden.

TOP 4.5 Ortsentwicklungsplan Grafschaft

Bei einem Ortsentwicklungsplan handelt es sich um ein rein „informelles“ Planungsinstrument und kann daher nicht in ein Satzungsverfahren, wie den Erlass einer Gestaltungssatzung, integriert werden. Aus Sicht der Verwaltung und des ISEK2030

(Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte in der Städtebauförderung) wird hierfür keine Notwendigkeit für Graftschaft gesehen.

TOP 4.6 Straßenbaumaßnahmen

In Graftschaft finden folgende Baumaßnahmen statt:

28.09.2015 – 14.10.2015: Deckenerneuerung K17 Graftschaft, Ortsausgang Richtung Almert unter Vollsperrung. In diesem Zuge werden auch die Schutzplanken erneuert.

14.09.2015 u. 15.09.2015: Straßeninstandsetzung „An der Almert“ von der „Hauptstraße K17“ bis Einmündung „Im Rübenkamp“. Die Asphaltarbeiten am 15.09.2015 finden unter Vollsperrung statt.

Es stellt sich die Frage, ob bei dieser kurzfristigen Information über die Straßeninstandsetzung „An der Almert“ das Sauerland Alpin Hotel frühzeitig informiert wurde.

TOP 5 Verschiedenes

TOP 5.1 Zaunerneuerung Latrop

Herr Schrewe berichtet, dass die Zaunerneuerung in Latrop erst in 2016 vorgenommen wird.

TOP 5.2 Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Graftschaft

Ausschussvorsitzender Schrewe trägt das Schreiben der Stadt Schmallingenberg an den Bezirksausschuss Graftschaft zu diesem Thema vom 31.08.2015 vor (Anlage 2).

Herr Heimes führt an, dass die Grundschulkinder bald zur Grundschule nach Oberkirchen gehen und daher die Bushaltestelle „An der Almert“ auf der anderen Straßenseite nutzen müssen. Ein Fußgängerüberweg wäre daher unverzichtbar. Des Weiteren müsse man bei der Haltestelle in Fahrtrichtung Oberkirchen ein Bushäuschen errichten und die Wartefläche vergrößern. Ebenso passieren auch andere Personen, wie z. B. Gäste und Patienten des Klosters Graftschaft, die Straße.

Herr Schrewe erklärt, dass durch den Schulwechsel nicht mehr Schüler die Straße überqueren werden, da die Schüler bei dem jetzigen Standort Schmallingenberg nachmittags in Fahrtrichtung Oberkirchen aussteigen und sich an der Situation somit nichts ändert. Herr Grimberg teilt mit, dass sich die Uhrzeit der Überquerung für die Kinder ändert. Zum Beispiel müssen einige Kinder morgens im Dunkeln die Straße überqueren.

TOP 5.3 Radweg in Richtung Almert

Herr Heimes fragt, ob der Radweg in Richtung Almert im Rahmen der Baumaßnahme Deckenerneuerung der Straße K17 nicht an der Straße entlang weitergeführt werden könne (Bereich Scheune Höwer bis Tretbecken). Er hat Sorge, dass der bisherige Weg mit

Erteilung der Baugenehmigung für den Stall von Antonius Höwer in Mitleidenschaft gezogen werden könne.